VII. Der Dr. Spamer'sche transportable Inductionsapparat und das Leclanché-Element.

Nachdem Dr. Spamer in der Klinischen Wochenschrift 1876 No. 17 auf den Artikel des Prof. Eulenburg: „Zur Würdigung etc.“ eine Erwiderung brachte ist eine weitere Discussion nicht erfolgt. Der Apparat des Dr. Spamer ist aber meines Erachtens an Wirksamkeit, Compendiosität und Billigkeit gegen die früheren derartigen Apparate ein grosser Fortschritt, namentlich für Aerzte, für welche ein transportabler Apparat von Werth ist, so dass er wohl eine neue Vergleichung auf eigene Erfahrung hin mit den Apparaten mit Leclanché-Elementen verdient.

Der Apparat, in der Klinischen Wochenschrift 1876 No. 13 beschrieben, nur 12 Cm. im Cubus Raum umfassend, lässt sich zu Eisenbahn und zu Wagen auch auf den schlechtesten Wegen leicht, bei grösseren Reisen in der Reisetasche, transportiren, ohne dass man ein Ausfliessen der Flüssigkeit zu befürchten hätte. Durch einen sicheren Gummikorkverschluss ist das Element fest geschlossen, so dass man den Apparat nach allen Seiten hin ohne Sorge umkehren kann. Dadurch erlangt der Apparat gegen die früheren einen unschätzbaren Vorzug, besonders für den Landarzt. Ein derartiger Transport ist bei den Apparaten mit Leclanché-Elementen nicht gut möglich, ein Ueberfliessen der Flüssigkeit bei stärkerer Erschütterung, sogar ein

Zerbrechen der Thonzellen, setzt den Apparat ausser Thätigkeit, und veranlasst ausser dem Versagen im Augenblicke der Noth und für längere Zeit, erneute nicht unbedeutende Kosten.

Die Wirksamkeit des frisch gefüllten Spamer'schen Apparates ist so bedeutend, wie ich sie mit dem Dubois'schen Schlittenapparat und 2 Leclanché-Elementen nicht gesehen und erhalten habe, die Stromstärke hält längere Zeit ohne Abschwächung an (welche letztere auch ich, wie Spamer, bei den Leclanché-Elementen fast regelmässig beobachtet habe und ebenfalls der Polarisation zuschreiben muss). Die Leclanché-Elemente entwickeln zudem eine nicht unbedeutliche Menge von Ammoniakdämpfen, die von reisbaren Patienten oft bemerkt worden sind. Allerdings benutzte ich seit Jahren immer nur concentrirte Salmiaklösungen, wie Ziemssen sie vorschreibt, und habe ich oft genug ein Herauswuchern von Salmiakcrystallen bis zum Rande des Glases beobachtet.

Dass das Spamer'sche Element nach 8—14 Tagen bei täglichem 1—1½ stündigem Gebrauch an Kraft verliert, ist ein unbedeutender Nachtheil, da es in 3 Minuten frisch gefüllt werden kann: Man giesst die alte Flüssigkeit aus, spült mit ein wenig Wasser nach und giesst die neue Flüssigkeit ein.

Die Bedeutung der Apparate mit Leclanché-Elementen ist nur diejenige von Hausapparaten, und haben sie dann den Vortheil, monatelang ohne erneute Reinigung sicher und leicht ihre Dienste zu thun. Der Werth des Spamer'schen Apparates ist der eines leicht und bequem zu handhabenden, wenig diffcilen, transportablen Apparates, der bei seiner Compensiosität den Vorzug der Billigkeit (Preis nur 40 Mark) besitzt.

A. Rohden-Oeynhausen.